

Grußwort von Yoav Bar, Haifa für die Demonstration am 16.08.14 in Stuttgart

Brief an die TeilnehmerInnen der Stuttgarter Demonstration
gegen das Massaker in Gaza

Aus Haifa im Norden Palästinas danken wir euch, dass ihr Widerstand leistet gegen
Kriegsverbrechen.

Wir bewundern den Mut, den ihr beweist, indem ihr euch auf die Seite von
Gerechtigkeit und Humanität stellt und die Position eurer Regierung zurück weist, die
die israelische Armee finanziert und bewaffnet, wenn sie Amok läuft und Massaker
verübt.

Bitte vergesst nicht, dass die Menschen in Gaza für grundlegende Menschenrechte
kämpfen, die ihnen in 66 Jahren von Apartheid, ethnischer Säuberung, Enteignung,
Besatzung und systematischem Rassismus verweigert wurden.

Die meisten Menschen in Gaza sind Flüchtlinge, die aus ihren Dörfern auf der
anderen Seite des Zaunes vertrieben wurden... Sie wurden einer extremen
Besatzung unterworfen und leben schon beinahe 10 Jahre unter Belagerung.

Innerhalb der grünen Linie leiden die Araber unter systematischer rassistischer
Diskriminierung, die in Zeiten des Krieges erschreckende Ausmaße erreicht. Als der
Bürgermeister von Haifa die Polizei anwies, arabische Demonstrationen gegen den
Krieg zu verhindern, jagte ein zionistischer faschistischer Mob arabische und
jüdische Demonstranten durch die Straßen - und auch ganz allgemein Araber - und
schlugen sie unter den Augen der örtlichen Polizisten.

Eine andere arabische Anti-Kriegs-Demonstration in Haifa wurde brutal von der
Polizei angegriffen.

In Palästina wurden während der letzten Kampagne gegen das Massaker in Gaza
über 1500 DemonstrantInnen verhaftet - 600 allein in Jerusalem - und viele von
ihnen sind immer noch im Gefängnis.

Vor einem Jahr haben wir viele von euch in Stuttgart getroffen, um eine
demokratische Lösung voran zu bringen, indem wir den gemeinsamen
demokratischen Staat aufbauen, in den die Flüchtlinge zurückkehren können und in
dem die Araber und Juden gleichberechtigt zusammen leben können in dem vom
Krieg zerrissenen Land.

Jetzt brauchen wir mehr als jemals zuvor internationale Solidarität, um das Massaker
zu stoppen, die Blockade von Gaza aufzuheben, das israelische Apartheid-Regime
zu boykottieren und Frieden und Gerechtigkeit nach Palästina zu bringen.

Yoav Haifawi,
Haifa, 15. August, 2014